

NDB-Artikel

Barkhaus (*Barckhaus*), *Hermann* evangelischer Theologe, * 21.10.1629 Herford, † 19.4.1694 Hannover. (lutherisch)

Genealogie

V Franziskus Barkhaus, Ratsverwandter, Baumeister und Schöffe;

M Margaretha, T des Rechtsgelehrten und Rats Gottschalk Cothmann;

⊙ Hannover 9.9.1663 Magdalena, T des Generalsuperintendenten Justus Gesenius;

1 S, 5 T.

Leben

Nach Studium in Helmstedt und Jena und Tätigkeit als Schulrektor in Lemgo lehrte B. seit 1660 als Professor zunächst der Moral, dann der Theologie in Rinteln. 1666 trat er in den Dienst des Herzogs →Ernst August, Bischofs von Osnabrück, als Hofprediger, Konsistorialrat und Superintendent der evangelischen Kirchen des Stifts Osnabrück, für die er 1682 auch einen Katechismus verfaßte. Unter Beibehaltung dieser Ämter folgte er 1680 dem Herzog nach Hannover und bekleidete dort bis zu seinem Tode die Stellung eines Hofpredigers, Konsistorialrats und Generalsuperintendenten von Calenberg. B. vertrat ein mildes, durch die Theologie Georg Calixts bestimmtes Luthertum und beteiligte sich an den damals in Hannover mit den Katholiken geführten Unionsverhandlungen.

Werke

s. F. W. Strieder, Grundlagen zu einer hess. Gelehrten- u. Schriftstellergesch. I, Göttingen 1781, S. 264.

Literatur

R. Steinmetz, Die Generalsuperintendenten v. Calenberg, in: Ztschr. d. Ges. f. niedersächs. Kirchengesch. 13, 1908, S. 126-33; H. Weidemann, Gerard Wolter Molanus, 2 Bde., 1925 u. 1929, = Stud. z. Kirchengesch. Niedersachsens, H. 3 u. 5;

W. Riemann, Btrr. z. Verfassung d. ev. Landkirche d. Bistums Osnabrück, Diss. Erlangen, 1951, S. 34 ff. (*ungedr.*).

Portraits

Kupf. b. d. Leichenpredigt v. D. R. Erythropel.

Autor

Philipp Meyer

Empfohlene Zitierweise

, „Barkhaus, Hermann“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 590
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
